

Exegese und Biblische Theologie

Neue Jerusalemer Bibel. Einheitsübersetzung mit dem Kommentar der Jerusalemer Bibel. Neu bearbeitete und erweiterte Ausgabe. Deutsch herausgegeben von Alfons DEISSLER und Anton VÖGTLE in Verbindung mit Johannes NÜTZEL. Freiburg 1985: Herder Verlag. 1878 S., Ln., DM 98,-.

Von der deutschen Ausgabe der in aller Welt bekannten sogenannten Jerusalemer Bibel sind seit 1968 siebzehn Auflagen erschienen. Die Bibelwissenschaft ist in dem gleichen Zeitraum nicht untätig geblieben, so daß es sinnvoll erschien, den alten Kommentar zu überarbeiten, was für diese neue Ausgabe Alfons Deissler und Anton Vögtle übernommen haben. Verändert und erweitert wurden im einzelnen die Einleitungen zu den biblischen Büchern bzw. Buchgruppen und die rund 11000 Einzelanmerkungen, die Erläuterungen zum Wortlaut des Textes, zur Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte einer Texteinheit, zum geographischen, historischen, kulturgeschichtlichen Hintergrund und vor allem zu wichtigen Vorgängen und Begriffen der biblischen Offenbarung bringen. Hier liegt, wie schon in den früheren Auflagen, der Schwerpunkt des Gesamtwerkes. Die überaus zahlreichen Stellenverweise sowie der umfangreiche Anhang erhöhen den Gebrauchswert dieser Ausgabe, deren hoher Preis hoffentlich nicht die Käufer abhält. Wer eine kurze, verlässliche und verständliche Information zu biblischen Büchern oder Texten sucht und zugleich tiefer in die Welt der Bibel eindringen will, findet in der neuen Jerusalemer Bibel einen hilfreichen und praktischen Begleiter.

F. K. Heinemann

MATTHIAE, Karl – THIEL, Winfried: *Biblische Zeittafeln.* Geschichtliche Abrisse, chronologische Übersichten, Überblickstafeln und Landkarten zur alt- und neutestamentlichen Zeit. Neukirchen 1985: Neukirchener Verlag. DM 34,-.

In allen besseren Bibelausgaben finden sich Zeittafeln und Übersichten. Doch reichen sie bei weitem nicht aus, um sich gründlich über den geschichtlichen Raum des alt- und neutestamentlichen Geschehens zu informieren, wie es das hier vorgestellte Werk der beiden Autoren sich zum Ziel gesetzt hat. Es besteht aus einem Einführungsheft, sechs chronologischen Übersichten, zwanzig Tafeln, die Überblicke zu einzelnen Themen und geschichtliche Abrisse mit den Hauptlinien der Entwicklung Israels und Judas sowie ihrer Nachbarreiche bieten, und zehn Landkarten mit geographischen Skizzen zu Palästina und den angrenzenden Gebieten in biblischer Zeit. Für die Ausarbeitung der einzelnen Stücke war die Orientierung an dem biblischen Geschehen bestimmend; außerbiblische Quellen und antike Texte dagegen wurden ausgespart, um die Übersichtlichkeit des Ganzen nicht zu gefährden. Die Chronologie des Altertums bereitet bekanntlich große Schwierigkeiten, die natürlich auch hier nicht gelöst werden konnten. Um dennoch ein relativ geschlossenes chronologisches System zur Verfügung zu haben, übernahmen die beiden Autoren für die altorientalischen Jahrhunderte den von J. Jepsen vorgelegten Entwurf („Von Sinuhe bis Nebukadnezar“, Berlin 31979) und für die Zeitangaben für Ägypten und die anderen Gebiete die Ergebnisse neuer wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Ähnlich problematisch wie die Zeitangaben ist die Schreibweise der in der Bibel bezeugenden Orte und Personen, die leider nicht aus dem „ökumenischen Verzeichnis der biblischen Eigennamen“, sondern aus der revidierten Lutherübersetzung übernommen wurde. Das Einleitungsheft liefert geschichtliche Abrisse einzelner Reiche, Erläuterungen zu den beigegebenen Übersichten, Tafeln und Karten sowie ein ausführliches Register der Personen und der ethnographisch-geographischen Bezeichnungen. Das hier bereitgestellte Arbeitsmaterial ist zweifellos eine brauchbare Hilfe, deren voller Wert freilich erst dem aufgeht, der es regelmäßig zu Rate zieht.

F. K. Heinemann

MACK, Rudolf – VOLPERT, Dieter: *Kennen Sie die Zehn Gebote?* Biblische Normen und verantwortliches Handeln. Reihe: Oberstufe Religion, Heft 8. Lehrerheft 43 S., kt., DM 8,20; Materialheft 48 S., kt., DM 6,80. Stuttgart 1985: Calwer Verlag.

Der Dekalog war in den vergangenen Jahren verstärkt ein Gegenstand exegetischer Forschung (Weinfeld, Kutsch, Perlitt, Hossfeld), wobei hinsichtlich Ursprung, Entwicklung und Deutung der Zehn Gebote wichtige weiterführende Einsichten gewonnen, andererseits aber auch neue Fragen